

## **ENDOCAM Flex HD – die neue Kamera-Flexibilität in der Endoskopie**

(Knittlingen / Düsseldorf, 12. November 2015) Steigender Effizienzdruck im Gesundheitswesen verbunden mit den speziellen Anforderungen der medizinischen Fachbereiche ist für Medizintechnik-Unternehmen eine stetige Herausforderung. Das Innovationstempo in dieser Branche ist hoch. Gerade bei den minimal-invasiven Geräten und Instrumenten zur Diagnostik und Therapie hat sich die Technologie in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Auch der Medizintechnik-Hersteller Richard Wolf, einer der Marktführer in der Endoskopie, hat maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung.

Innovative Lösungen, neue Standards setzen – im Dialog mit Medizinern und Wissenschaftlern entstehen hier fachbereichsübergreifende System-Lösungen. Als Komplettanbieter für die endoskopische Bildgebung entwickelt Richard Wolf Systeme vom einfachen "stand alone"-Modell bis zum kompletten Visualisierungssystem des integrierten OP.

Unter dem Slogan "Be flexible" steht die neue Produktreihe ENDOCAM Flex HD. Die Vorstellung erfolgt auf der MEDICA vom 16.-19. November 2015 (Halle 10, Stand C41)

Was steht hinter dem Konzept?

Eine Kamera, klein in der Abmessung und groß in der Auswahl der universell einsetzbaren, flexiblen Sensor-Endoskope. Die portable Kamera-Einheit bietet dem niedergelassenen Arzt, Fachkliniken (ambulante OP-Zentren), Notfall-Ambulanzen und Kliniken mit Standard- oder Maximal-Versorgung (Uni-Kliniken) die Möglichkeit, flexibel, schnell und unkompliziert endoskopische Behandlungen durchzuführen.

Der ENDOCAM Flex Controller ist in seiner Bauform so klein wie eine externe Festplatte und kann daher auch dort eingesetzt werden, wo für herkömmliche, große Kamera-Controller kein Platz vorhanden ist. Die integrierte VESA-100-Schnittstelle erweitert den Einsatzbereich zusätzlich und ermöglicht beispielsweise die Montage an der Wand oder seitlich am Gerätewagen.

Ausgestattet mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis und dem kundenorientierten Service-Konzept bietet das Kamera-System auch Investitions-Freiräume.

"Mit dem neuen Kamera-Konzept ENDOCAM Flex HD erschließen sich uns neue Teilmärkte für ein interdisziplinäres Wachstum", beschreibt Jürgen Steinbeck, Geschäftsführer der Richard Wolf GmbH, die neuen Strategie-Ziele, "besonders, da wir in Verbindung mit der neuen, kleinen Lichtquelle ENDOLIGHT Flex LED sowie einem Standard-Kamerakopf den Einsatzbereich der Kamera auf starre Endoskope komplettieren können. Dies bietet dem Anwender eine zusätzliche Flexibilität."

Für die neue Kombination hochsensibler, flexibler Sensor-Endoskope auf CMOS-Basis und dem miniaturisierten Kamera-Controller erfolgt der Produkt-Launch zunächst in den Fachbereichen Urologie und Pneumologie.

Die Richard Wolf GmbH ist ein mittelständisches Medizintechnik-Unternehmen mit über 1.500 Mitarbeitern sowie weltweit vierzehn Niederlassungen und 130 Auslandsvertretungen. Die Firma entwickelt, produziert und vertreibt eine Vielzahl von Produkten für die Endoskopie und extrakorporale Stoßwellen-Behandlung in der Humanmedizin. Integrierte OP-Systeme runden das Produkt-Portfolio ab.

Pressekontakt:

Richard Wolf GmbH

Pressestelle

Pforzheimer Straße. 32

75438 Knittlingen

Tel. +49 7043 35-4305

[pressestelle@richard-wolf.com](mailto:pressestelle@richard-wolf.com)

[www.richard-wolf.com/medica2015](http://www.richard-wolf.com/medica2015)